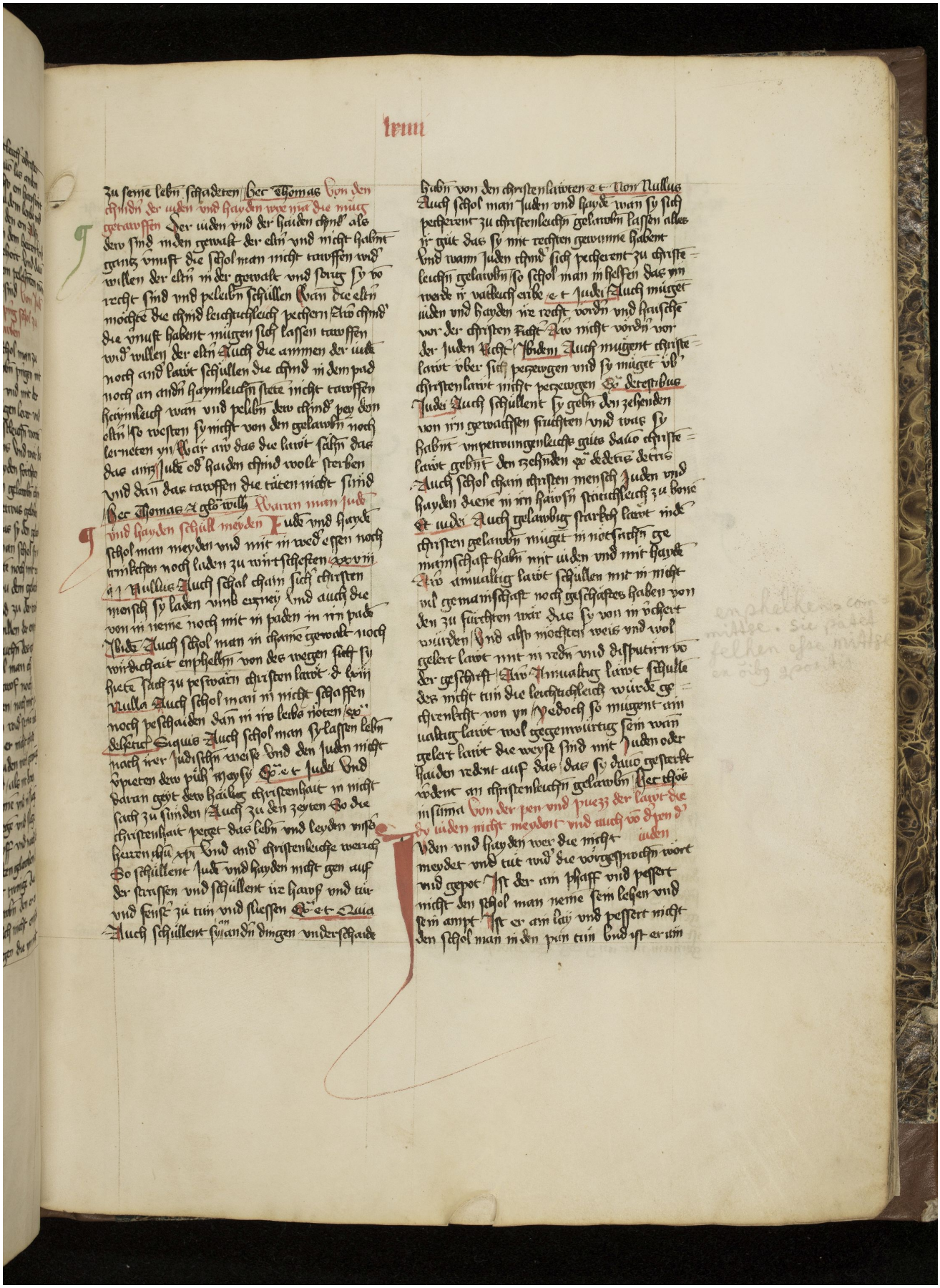
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



trum

zu seine lebn schadeten Her thomas Von den
chindn der uden vnd hayden wie man die mucz
getaufen Der uden vnd der haiden chind' als
dew sind uden gewalt der eltn vnd nicht haben
gantz vnuft die schol man nicht taufen wid'
willen der eltn in der gewalt vnd sorg sy wo
recht sind vnd peleiben schullen Wan die eltn
möchte die chind leichtuchleich pechen Alw chind'
die vnuft haben mugen sich lassen taufen
wid' willen der eltn Auch die ammen der uden
noch and' laut schullen die chind in dem pad
noch an andn haymleichn stete nicht taufen
heymleich wan vnd peleiben dew chind' pey den
eltn So westen sy nicht von den gelaubn noch
lerneten yn Wair aw das die laut sächn das
das amz sule ob haiden chind wolt sterben
vnd dan das taufen die tüten nicht sind
Her thomas Ich gs wells Warum man jud
vnd hayden schull meyden Juden vnd hayden
schol man meyden vnd mit in wed' essen noch
trinken noch luden zu wint schesten xxxvm
a1 Nullus Auch schol ekain sich christen
mensch sy laden vnd eytrei vnd auch die
von in nemen noch mit in paden in irn pad
Ibidem Auch schol man in ekaine gewalt noch
wirdchait enphelhen von des wegen sich sy
hiete sach zu peswairn christen laut & kein
Nulla Auch schol man in nicht schaffen
noch peschaiden dan in irs leibs noten ꝛc'
deferet Siquis Auch schol man sy lassen leben
nach irer judischn weise vnd den juden nicht
vpieten dew püch mayssy Ꝛc' et Judei vnd
daran geht dew häubt christenhaut in nicht
sach zu sinden Auch zu den zeiten So die
christenhait peget das leben vnd leyden vnser
herren ihu xpi vnd ander christenleichs warch
So schullent jud vnd hayden nicht gen auf
der strassen vnd schullent ire hawf vnd tur
vnd fenst zu tun vnd sliessen Ꝛc' et Quia
Auch schullent swandn dingen vnder schaide
haben von den christenlaiten et Non Nullus
Auch schol man juden vnd hayden wan sy sich
pekerent zu christenleichn gelaubn lassen alles
ir gut das sy mit recht gewinne haben
vnd wann juden chind sich pekerent zu christe
leichn gelaubn so schol man in helfen das yn
werde ir vatteuch erbe et Judei Auch mugen
uden vnd hayden ire recht vordn vnd hausche
vor der christen Richt Alw nicht vordn vor
der juden Richt Judeis Auch mugent christe
laut vber sich pezewgen vnd sy mugen vb'
christenlaut nicht pezewgen Ꝛc' de tribus
Judei Auch schullent sy gebn den zehenden
von in gewachsen fruchten vnd wiz sy
haben vnpewungenleichs guts dazu christe
laut gebnt den zehenden ꝛc' de decimis detris
Auch schol ekain christen mensch juden vnd
hayden diene in in haiusn stetichleich zu bone
et uidi Auch gelaubig starkch laut ind
christen gelaubn mugen in notsachn ge
mainschaft haben mit uden vnd mit hayde
Alw amualtig laut schullen mit in nicht
vil gemainschaft noch geschaftes haben von
den zu fürchten wair das sy von in pekert
würden Und asp mochten weis vnd wol
gelert laut mit in reden vnd disputirn vo
der gesechrift Alw Amualtig laut schulle
des nicht tun die leichtuchleich würde ge
chrenkt von yn Yedoch so mugent am
ualtig laut wol gegenwirtig sein wan
gelert laut die weyse sind mit juden oder
haiden redent auf das das sy dazu gesterkt
werdent an christenleichn gelaubn Her thoe
in summa Von der pen vnd puezz der laut die
de uiden nicht meydet vnd auch vo dren d'
uden
uden vnd hayden wer die nicht
meydet vnd tut wid' die vorgesprochn wort
vnd gepot Ist der am pfaff vnd pessert
nicht den schol man neme sein lehen vnd
sein ampt Ist er am lai vnd pessert nicht
den schol man in den pan tun vnd ist er um